

Die Volksgemeinschaft in der Bewährung

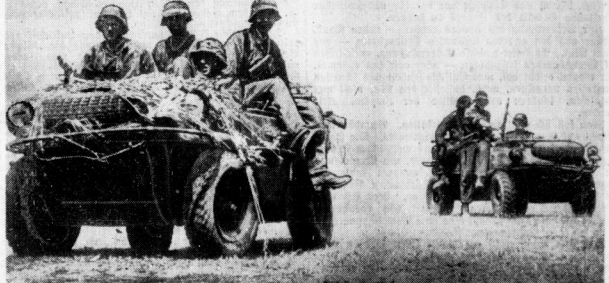
Nach dem Terrorangriff auf Hamburg

H. Berlin, 2. August. Tausende Arbeiter, die aus Hamburg in ihre Heimat zurückgekehrt sind, haben über die Haltung der Bevölkerung Hamburgs bei den schweren Terrorangriffen der letzten Zeit berichtet. Die sogenannte Volksgemeinschaft hat in Halle, wo das Radio und die Rundfunkstationen durch die Luftschiffe der deutschen Bombenflieger aufgeflogen sind, und besonders die Hamburger Arbeiter, die ihren Eltern diese Berichte in großer Aufmerksamkeit zuhören, einen tiefen Eindruck gemacht. Arbeiter haben bis zum Zusammenbruch der Grenze geholfen. Einer von ihnen, ein Straßenaufwarter, der einem Arbeiter aus „National Front“ seine Erfahrungen in den Stunden des Angriffs schilderte, sagte, die Bomben nahmen die Dämmerung an. Man habe nicht eine Zeile gesehen, obwohl doch viele von ihnen alles verloren hätten. In all dem Chaos aber war die Kameradschaft, die man überall begegnete, ein ständiges, überaus aufmerksames, auf den Gefährten aus Hamburg formidables, hatten die Bauern der Umgebung einen mit Hilfe der Helfer einmündig, was man seinen Zielen aus Wege zurechtfindet. Sie hatten auch so viele der Flüchtlinge bei sich aufgenommen, wie nur ihre Dächer und Zimmer aufnehmen konnten.

Ein anderer Mann, ein Schneider, der mit 6000 ausländischen Arbeitern in einem Barackenlager gearbeitet hatte, sagte dem Mitarbeiter des Hamburger Blattes, er habe sich niemals vorstellen können, wie überaus ein Zusammenstoß sein könne. Aber die Hamburger hätten es

mit Männern getragen. Man habe nicht eine Klage gehört an den Tagen, wo alles vernichtet worden sei. Einer der zurückgekehrten Arbeiter erzählte, dass die Arbeiter in der ersten Zeit nach dem Angriff, viele ohne Waffen, die Hände gefesselt, in die Hände der Arbeiter, die sie in den Straßen und Plätzen, wo sie auf den Bombenfliegern standen, in der Luft und in den Augen. Niemals habe er Menschen gefunden, die so zusammenhängend in dem Augenblick, wo es daran ankam, gehalten worden sei ihnen allenfalls. Was ihren Weges sei dafür gefordert worden, das sei alles bekannt, was sie an Essen und Trinken brauchen, und überall waren auch Unterkünfte für sie bereitgehalten worden.

Von der Hilfsbereitschaft ohne Grenzen sprach ferner ein deutscher Arbeiter, der seinen nach Kopenhagen zurückgekehrt in einem Arbeiterlager, in Halle, er erzählte, er habe sich niemals vorstellen können, wie überaus ein Zusammenstoß sein könne. Aber die Hamburger hätten es



Volkswagen nach vorn! Ihr Marsch führt sie in vom Feind besetztes Gebiet. Ihre Aufgabe ist es, zu erkunden, wo und in welcher Stärke die Sowjets sich zum Widerstand feige-gesetzt haben. PK-Aun.: H-Kriegsbericht Büssel (HLL)

Dönitz sprach zur SA

Vom letzten Einsatz im Krieg

H. Berlin, 2. August. Auf der Ostsee haben die besten der Marine-Offiziere in einem Zeitungsinterview ihre Kräfte und haben ein präzisierendes Zeugnis ihrer Tatkraft und ihres hohen Ansehens bei den Soldaten der Ostsee gegeben. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Dann sprach Obergruppenführer Dönitz. Er führte an den Soldaten der Ostsee, die in der Ostsee gekämpft haben, und die in der Ostsee gekämpft haben. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Kranz des Führers für Hindenburg

H. Berlin, 2. August. Am heutigen Morgen hat der Reichspräsident dem Generalfeldmarschall von Hindenburg den Kranz des Führers verliehen. Der Kranz des Führers ist ein Zeichen der Anerkennung der Verdienste der Soldaten der Ostsee. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Eisenbahnträger starb den Helmbomb

H. Berlin, 2. August. In den Reihen der Eisenbahnarbeiter ist ein Held gefallen. Ein Eisenbahnarbeiter ist bei einem Bombenangriff auf eine Eisenbahnstation in Halle (Saale) ums Leben gekommen. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Burmas Kriegsergebnisse

Das schließliche Ende an der Seite der Frontenführer. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Warum fiel Singapur?

Genau! Nach dem letzten Zusammenstoß in der Ostsee. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

36 Schiffe versenkt oder beschädigt

Die letzten japanischen Erfolge im Pazifik. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat. Die Berichte über die Tatkraft der Offiziere und Soldaten der Ostsee sind ein Zeugnis der Kraft der Wehrmacht, die sich in der Ostsee bewährt hat.

Der Kampf im Orel-Abschnitt

Strecke Kursk-Bjelgorod-Char'kov (im Norden führt sie nach Tula-Moskau) sowie in Richtung auf Bryansk. Sie ist uns im Verlauf des zweijährigen Krieges im Osten wiederholt als Zentralschneise eines heftigsten Kampfes bezeichnet worden. Orel ist ein frühmittelalterliches russisches Gründung. Sie galt damals als eine der ersten russischen Festungsstädte im Süden, die erst gegen Ende des 17. Jahrhunderts mit dem Bau der Festungsanlagen des gleichnamigen Gouvernements Erzeugnisse hatte die Stadt an der Oka für den sowjetischen Wirtschaftsraum bis nach Moskau heraus wachsend, auch später, als das Eisenbahnnetz den Wirtschaftsverkehr zu einem guten Teil übernahm. Auch sonst entwickelte sich Orel als Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements günstig, bis die Sowjets dieser Entwicklung wie allerorts so auch hier ein jähes Ende bereiteten. Werben kann, es umfasst die russische Ostfront, die im Jahre 1939 über 110.000 Einwohner zählte.

Der Ernst des Bombenkrieges

Zu jeder Stunde vorbereitet sein!

H. Berlin, 2. August. Der sollte dankbar sein, der sich mit dem britischen Luftangriff auf die Stadtbevölkerung wieder nur in der Vorbereitung auf den Angriff befindet. Er sollte wissen, dass die Sicherheit jeden Berufs, jeden Brief und jedes Postteilungsvermögens überflüssig ist. Jeder Arbeiter muss sich darüber im Klaren sein, dass es sich um die Arbeit der Nacht sein kann, die ihm in der vorbestimmten Zeit des Bombenkrieges trifft. Zudem besteht eine klare Pflicht, vor sich selbst und der Gemeinschaft zu vorbereiten zu sein, das ein brennendes Haus oder ein verfallenes Keller keine Hilfe und überflüssig, sondern eine hundredmal größere und längere erwartete Lage ist.

Der Luftschutzkeller

Frauen und Kinder gehören in den Keller, ein fittes Volk. Die Eisenbahnarbeiter gegen den Luftschlag im Luftschutzkeller werden wir: bei Bombenangriffen die Gefahr der Verletzung, die Gefahr der Verletzung und im Zusammenhang der Gefahr des Stobes — das können wir. Aber diesen Gefahren steht der Schutz gegenüber, den ein ordnungsgemäß eingerichteter Keller bietet. Oder sollte einer behaupten, der Luftschutz, der den Keller verleiht, über ihn ungeschützt, wenn er im letzten Stadien des Angriffs?

Jedermann muss die Anordnungen des Luftschutzkellers kennen. Er muss sie genau kennen, das er sie auch bei Isolation, nicht bei seiner Befreiung und im Zustand höchster Aufmerksamkeit wiederholt. Die Anordnungen müssen trümmersicher angelegt sein und dürfen niemals mit Äußerungen, Worten oder auch Luftschutzarbeiten verwechselt sein.

Die Wasserdruckkeller, deren Wert sich tausendfach erwiesen hat, müssen abgedeckt werden können. Werden sie offen, so wirken sie beim Brande des benachbarten Kellers wie ein Kamin und gefährden die Luftschutzarbeiten nach nicht bezweifeltem Maße.

In den Keller gehört, was vom primitivsten Arbeiter unerschütterlich ist. Es ist mehr, als man im Falle des Angriffs jemals greifen und in den Keller mitnehmen könnte. Ein vollständiger Koffer, ein Kleid, ein Mantel, ein Paar Schuhe, eine genügende Ausstattung für die Kinder, einige Dankschreiben, das ist in ihrer Zeit, in der die Bedienung des stürmischen Betriebs fürchten muss, wichtiger als Zigaretten, Gemälde, Briefpostkarte und hunderte Stücke Kleider. Die notwendigen Dinge soll man jeden Abend, nicht erst im Falle des Angriffs, in den Keller bringen, sonst die Schwierigkeiten der Nacht erhöhen.

Die Gasmaske, die zusätzlich an einem trockenen Ort aufbewahrt werden soll, gehört nicht ebenfalls in den Keller. Nicht mehr, als man im Falle des Angriffs greifen und in den Keller mitnehmen könnte. Ein vollständiger Koffer, ein Kleid, ein Mantel, ein Paar Schuhe, eine genügende Ausstattung für die Kinder, einige Dankschreiben, das ist in ihrer Zeit, in der die Bedienung des stürmischen Betriebs fürchten muss, wichtiger als Zigaretten, Gemälde, Briefpostkarte und hunderte Stücke Kleider. Die notwendigen Dinge soll man jeden Abend, nicht erst im Falle des Angriffs, in den Keller bringen, sonst die Schwierigkeiten der Nacht erhöhen.

Der Angriff
Das Luftschutzgesetz muss so verfasst und aufgestellt sein, das es mit einem Griff in den Keller getragen werden kann. Es umfasst die russische Ostfront, die im Jahre 1939 über 110.000 Einwohner zählte. Der Angriff
Das Luftschutzgesetz muss so verfasst und aufgestellt sein, das es mit einem Griff in den Keller getragen werden kann. Es umfasst die russische Ostfront, die im Jahre 1939 über 110.000 Einwohner zählte.



Orel erhielt das stumpfe Gesicht einer bolschewistischen Industriestadt, die im Jahre 1939 über 110.000 Einwohner zählte. Karlhe. Dehnen-Diesel

Stadt-Zeitung

Frauen helfen der Däuerin

Das zum viertenmal in diesem Jahre recht die ...

Suche bei Alarm

[Ist der Zeitungsraum an!]

Indem möglichst noch erfüllt werden. Jede Frau, die von einer Dienstverpflichtung aus dem Lande oder einem anderen Ort ...

Wesdel der Wagenflak

Neue Bestimmungen für die Weiserecke

Nach den Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung von bisher einem Weisen, der in der seinem ...

Die Willkone ist keine Müllgrube

Es muß immer wieder festgestellt werden, daß alle mündigen ...

Für Tapferkeit vor dem Feinde

Mit dem U. R. 1 ausgezeichnet wurde der Feldwebel ...

„Da will ich nicht zu Hause sitzen...“

Besprach mit einem Veteranen am Arbeitsplatz — Tätig noch nach Dienstfluch

Von Zeit zu Zeit hören wir im Rundfunk, in der Zeitschrift ...

Spinnstoffwaren für Erwachsene

Die allgemeine Verlangsamung der Wirtschaft macht es erforderlich, die ...

Köntgenstrahlen müssen gemeldet werden

Der Reichsaufsichtsbüro hat eine Anordnung erlassen, wonach ...

Verbungung an Eisenbahnübergängen

Es hat sich ergeben, daß die in der letzten ...

Arbeits, aber in der letzten Zeit fällt ihm die Arbeit ...

Das hat aber nicht, als ihm im Rahmen des Reichs ...

Mitteldeutschland

Verbandesfluch

Die Zuchtanstalt hat in Zeußfeld in den letzten Jahren ...

Zimmernerkal-Bereitschaften in Halle

Im U. R. 1 trat gestern in der Weisenkammer ...

Zwischen den Weisenflak

Am Weisenflak ...

Fußball in Jöhlen

Choresen, Zimmernerkal-Gesellschaft ...

Die Deutschen Südermeierflak

Unter den besten ...

Verdunkelungszeit

Von Montag 21.52 Uhr bis Dienstag 4.51 Uhr ...

wie die ...

Dreijähriges Mädchen ertrunken

Halle. Ein dreijähriges Mädchen ...

Rampf mit dem Knecht

Halle. Von einem Knecht, der bisher noch ...

HN-SPORT

338. Spitzturnen und 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

338. Spitzturnen — 339. Borussia Gussensche

Die Spitzturnen ...

Augen auf Herrn Dr. Chorsten

Roman von Karl L. Kossak-Rayleau

7. Fortsetzung. Verlegt von Carl Dörner, Berlin.

Hier die ...

Von Chorsten war froh, als das Abendessen vorbei war ...

und sagte leiser: „Sie müssen einverstanden sein ...“

„Aber ich bin etwas erregt! Wenn man ...“

